



Rettet Edgar André, den deutschen Friedenskämpfer!

OBJEKTTYP

Presse

ein Blatt aus

AIZ, Jg. XV, Nr. 28, 8.7.1936

KÜNSTLER

Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG	1936
ENTSTEHUNGsort	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	42,1 x 30 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Münzenberg, Willi ↗ ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Agentur) André, Etkar ↗ ↗ GND (17. Januar 1894–4. November 1936) (erwähnte Person) Prokop, Paul, Herausgeber
BEMERKUNGEN	Seite 448 mit der Fotomontage von John Heartfield Bildinschrift: "In dem Prozeß gegen den bekannten Führer der Hamburger Kriegsbeschädigten, Edgar André, beantragte der Staatsanwalt die Todesstrafe und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte. Hamburg, Ende Juni 1936" Etkar André wurde 1922 Vorsitzender des Hamburger Erwerbslosenrates, später Leiter des Roten Frontkämpferbundes im Gau Wasserkante und Mitglied der Bezirksleitung der KPD, war seit 1928 Abgeordneter der Bürgerschaft der Stadt, ferner Instrukteur der 1930 gegründeten Internationale der Seeleute und Hafendarbeiter. Er wurde am 5. März 1933 verhaftet und nach grausamen Folterungen am 4. Mai 1936 vor Gericht gestellt. Der drohende Justizmord löste im Ausland Protest aus. Die Fotomontage wurde auch auf der Titelseite von "Freie Deutsche Kultur", German Anti-Nazi-Monthly, Nr. 3, March 1942, English Edition" abgedruckt.
ICONCLASS	Blut fließt aus den Wunden Christi (ikonographische Details von Kreuzigungsszenen) gewaltsamer Tod durch eine Kreuzigung Hand Werkzeuge, Hilfsmittel, Geräte für Gewerbe und Industrie: Nagel spezifische Kreuzformen: Hakenkreuz
SCHLAGWORTE	Weltkrieg, 2. Exil Nationalsozialismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"

INV.-NR.	JH 149
ALTE SIGNATUR	333
PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2980481
-----------	---